Pfarrbrief-Check

Autorin: Christine Cüppers
Journalistin bei „Paulinus—Wochenzeitung im Bistum Trier"
21.06.2013

pfarrbrief service.de
Eine Initiative deutscher Bistümer

Pfarrei: St. Karl Nürnberg

Straße: Lindnerstraße 9 **PLZ:** 90482 **Ort:** Nürnberg

Produkt: Pfarrbrief

Ausgabe: Weihnachten 2012 von Dezember 2012 bis Mai 2013

INHALT

Termine

Regelmäßige und einmalige Termine bilden das Gemeindeleben ab: Was passiert? Gibt es Terminhinweise? Sind sie eindeutig, vollständig, rechtzeitig?

Acht Seiten, gekennzeichnet durch dicke gelbe Termin-Balken an der Seite machen das Auffinden der Terminübersicht leicht. Gut gestaltet und übersichtlich gegliedert zeigt diese Zusammenstellung neben den Ankündigungen in Textform, was wann wo los ist in der Pfarreiengemeinschaft. Und das ist ganz offensichtlich eine ordentliche Menge!

Gottesdienstordnung

Klassiker des Pfarrbriefes. Sind die Gottesdienste übersichtlich beschrieben, eindeutig zuzuordnen und in der Gesamtheit zu überschauen? Mit Intentionen? Mit sonstigen Hinweisen (Messdiener, Kirchenmusik, Zelebrant)? Chronologisch oder geografisch geordnet?

Unter der Termin-Rubrik sind auch regelmäßige Gottesdienste aufgeführt. Außerdem gibt es noch eine Seite mit den Weihnachtsgottesdiensten sowie mit regelmäßigen Gottesdiensten, jeweils klar und eindeutig zugeordnet zu den beiden Pfarrkirchen St. Karl-Borromäus und St. Otto. Das macht die Orientierung leicht.

Gut gemacht!

Vereine/ Verbände /Gruppierungen

Wer gehört nach dem Selbstverständnis der Pfarrei alles „dazu"? Ist der Pfarrbrief nur nach „innen" oder auch nach „außen" gerichtet? Sind die Gruppen lebendig eingebunden? Oder nur geduldet?

Vielfältige Angebote und Veranstaltungen von zahlreichen Organisatoren und Gruppierungen zeigen, dass die noch recht junge Pfarreiengemeinschaft sehr lebendig ist. Von den Kleinsten bis zu den Senioren, Frauen und Männer—alle engagieren sich und werden angesprochen. Und das wird ansprechend und übersichtlich präsentiert.

Pfarrbrief-Check

Autorin: Christine Cüppers
Journalistin bei „Paulinus—Wochenzeitung im Bistum Trier"

21.06.2013

pfarrbrief service.de
Eine Initiative deutscher Bistümer

Pfarrei: St. Karl Nürnberg

Straße: Lindnerstraße 9 **PLZ:** 90482 **Ort:** Nürnberg

Produkt: Pfarrbrief

Ausgabe: Weihnachten 2012 von Dezember 2012 bis Mai 2013

Artikel

Wenn es mehr als eine Terminvorschau sein soll, müssen Artikel in den Pfarrbrief. Erst durch sie erhält ein Pfarrbrief einen wirklichen Mehrwert für den Leser. Hier verbirgt sich ein großes Potential religiöser Kommunikation, sei es ein erklärender Text zur religiösen Praxis, wie zum Beispiel „Das Aschekreuz und seine Bedeutung", oder ein Text, der einen Punkt des *Katechismus der Katholischen Kirche* (Kompendium) näher erläutert. Vor allem die Textgattungen *Interview*, *Kommentar* und *Reportage* sind in den meisten Pfarrbriefen leider vollkommen unterrepräsentiert. Die Einbindung der Leser durch eine Kategorie Leserbriefe ist genauso vorstellbar wie ein Interview mit den neuen Messdienerinnen und Messdienern.

Auf Seite 48 kündigen Sie an, dass der Pfarrbrief überarbeitet und „runderneuert" werden soll. Dabei wäre es im Interesse der Leser sinnvoll und mit geringem Aufwand auch machbar, bei den Textsorten für etwas Abwechslung zu sorgen. Sehr schön ist schon jetzt, dass Sie zwischen Rückblicken und Ankündigungen auch Hintergründe etwa zu den Kirchentüren von St. Otto vorstellen. Jetzt noch der ein oder andere Text in Interviewform und vielleicht auch noch einige Leserstimmen, dann macht das Lesen noch mehr Spaß und weckt zusätzliches Interesse!

Bilder

Bunt oder Schwarz-Weiß? Distanziert oder mitten im Geschehen? Fotos oder ausschließlich Cliparts? Bilder als auch graphische Darstellungen lockern den Pfarrbrief auf und machen aus einer Bleiwüste eine blühende Textlandschaft.

Durchgängige Farbfotos haben Sie als eine Neuerung schon eingeführt. Das ist auch sehr schön so. Allerdings könnten einige Bilder durchaus größer sein als die berühmte Briefmarke. Viele Motive eignen sich dazu sehr gut.

Impressum

Ein rechtliches Muss!!!

Das Impressum auf Seite 48 hat aber auch wirklich alles, was es haben soll.

Prima!

geprüft

Pfarrbrief-Check

Autorin: Christine Cüppers
Journalistin bei „Paulinus—Wochenzeitung im Bistum Trier"

21.06.2013

pfarrbrief service.de
Eine Initiative deutscher Bistümer

Pfarrei: St. Karl Nürnberg

Straße: Lindnerstraße 9 **PLZ:** 90482 **Ort:** Nürnberg

Produkt: Pfarrbrief

Ausgabe: Weihnachten 2012 von Dezember 2012 bis Mai 2013

LAYOUT

Seitenaufbau

Klare Gliederung? Nicht überladen? Attraktives Verhältnis von Optik und Text? Ist durchgängige Gestaltung zu erkennen (je eine Schrift für Überschriften und Fließtext, Regeln für das Platzieren von Bildern, Regel für Bildunterschriften)?

Da ist noch Spielraum drin! Das Text-Bild-Verhältnis stimmt in einigen Bereichen nicht so ganz. Da wäre es sinnvoll, im Interesse des ausdrucksstarken Fotos den Text etwas zu kürzen. Und manches Bild gewinnt durch Beschneiden an Ausdruckskraft.

Bildtexte setzen Sie nur sehr sparsam ein. Die gehören aber einfach unter oder neben jedes Bild. Das trägt vor allem auch für Nicht-Insider maßgeblich dazu bei, die Gemeinde und die Menschen kennenzulernen.

Titelseite

Ansprechend? Überladen? Gelungene Anordnung von Logos/ Signets/ Icons? Wird klar, was das ist? Gelungener Titel („Pfarrbrief" oder „Vor Ort" oder „Aus dem Gemeindeleben", oder...)?

Diese Pfarrbriefseite verdient durchaus das Prädikat „ansprechend"! Alle nötigen Informationen sind anschaulich und ohne Schnörkel untergebracht. Das Bild lädt zum Hinschauen und Nachdenken ein. Wo es herkommt, was es aussagt, wird auf Seite 2 erläutert.

Kompliment zu der schönen Titelseite!

Strukturelemente

Sind Schwerpunkte erkennbar? Gibt es ein Inhaltsverzeichnis? Rubrikentitel helfen oft bei der Orientierung. „Serielles" (Seitenzahlen, Kopfzeile, etc.) erhöht die Lesefreundlichkeit.

Strukturelemente gibt es außer den Seitenzahlen eigentlich nicht. Das detaillierte Inhaltsverzeichnis hilft bei der Reise durch den Pfarrbrief. Kopfzeilen und eventuell farblich abgesetzte Kästen könnten die Orientierung noch etwas erleichtern.

Pfarrbrief-Check

Autorin: Christine Cüppers
Journalistin bei „Paulinus—Wochenzeitung im Bistum Trier"
21.06.2013

pfarrbrief service.de
Eine Initiative deutscher Bistümer

Pfarrei: St. Karl Nürnberg

Straße: Lindnerstraße 9 **PLZ:** 90482 **Ort:** Nürnberg

Produkt: Pfarrbrief

Ausgabe: Weihnachten 2012 von Dezember 2012 bis Mai 2013

Kontaktdaten

Vollständig? Mit Öffnungszeiten? Vielleicht auch Service-Adressen (Notdienst, Telefonseelsorge, Caritas-Station, etc.)?

Die Kontaktdaten sind auf Seite 2 aufgeführt. Nicht allzu viele, aber wohl die wichtigsten Ansprechpartner sind mit allen nötigen Daten angegeben. Mehr ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich. Überlegen Sie, ob unter Service-Gesichtspunkten Ergänzungen nötig wären.

Schrift

Zu groß oder zu klein? Werden zu viele Schriftarten verwandt, wirkt es unprofessionell, sind es zu wenig, verliert man an Übersichtlichkeit.

Ein klares Schriftbild ohne Schnörkel macht das Lesen leicht und übersichtlich. Die Überschriften dürften noch etwas größer sein, um besser aufzufallen. Ansonsten aber setzen Sie auf Lesefreundlichkeit.

Gut so!

Resümee

Abschließend lässt sich über den vorliegenden Pfarrbrief sagen...

Ihr Pfarrbrief beinhaltet 56 prall gefüllte, informative und abwechslungsreiche Seiten, die das Gemeindeleben sehr schön abbilden. Gültig für ein halbes Jahr fasst das Produkt insgesamt den Zeitraum eines Jahres zusammen in vielen Blicken zurück und nach vorne. Das allein ist eine ordentliche Herausforderung, die Sie aber sehr gut meistern.

Arbeiten Sie noch etwas an der Übersichtlichkeit und an den kleinen, aber wichtigen Details. Dann haben Sie einen sehr interessanten Pfarrbrief, mit dem Sie eben nicht nur die eh schon in der Gemeinde Aktiven erreichen.

Viel Erfolg bei Ihren Überlegungen zur Umgestaltung und Freude an Ihrer Arbeit.

Wir wünschen Ihnen bei der weiteren Pfarrbriefarbeit alles Gute und ein gutes Gelingen!

Ihr Team vom Pfarrbriefservice.